

Nach fast 40 Jahren: Markt Eichendorf verabschiedet Rudolf Haberl

Der Markt Eichendorf verabschiedet Rudolf Haberl nach fast 40 Jahren im Bauhof in die Altersteilzeit. Gratulation und Abschied!

In der Marktgemeinde Eichendorf fand kürzlich eine emotionale Verabschiedung statt: Rudolf Haberl, der dienstälteste Mitarbeiter des Bauhofs, geht nach fast vier Jahrzehnten in die Altersteilzeit. Am 1. Oktober 2023 endet seine berufliche Laufbahn, die 1985 im Alter von nur 23 Jahren ihren Anfang nahm.

Rudolf Haberl kam 1985 zum Markt Eichendorf, nachdem er eine Ausbildung zum Feinmechaniker im Berufsbildungswerk Waldkraiburg abgeschlossen hatte. Bevor er in die Kommunalverwaltung wechselte, arbeitete er zwei Jahre bei der Fa. Kronawitter Apparatebau in Wallersdorf. Im Rückblick auf seine lange Karriere bei der Gemeinde Eichendorf prägten vor allem seine vielfältigen Dienstleistungen die Infrastruktur der Region.

Ein tiefes Engagement für die Gemeinde

In seinen Anfangsjahren war Rudolf Haberl vor allem im Wasserleitungsbau tätig und entwickelte dabei ein umfassendes Wissen über die Wasserleitungen im gesamten Gemeindegebiet. Diese Expertise stellte sicher, dass die Wasserversorgung reibungslos funktionierte und alle technischen Herausforderungen gemeistert wurden. Im November 1991 absolvierte er zudem den Klärwärtergrundkurs und übernahm

bis 2011 die Rolle des stellvertretenden Klärwärters.

Sein Jahreszyklus war geprägt von einem umfangreichen Arbeitsfeld: Im Sommer war er für verschiedene Straßenunterhaltungs- und Tiefbaumaßnahmen zuständig, während der Winterdienst eine besondere Verantwortung mit sich brachte. Jede zweite Woche war er bereit, im Winter die Gemeindestraßen zu räumen und die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten. Im Bauhof war Rudolf nicht nur ein zuverlässiger Arbeiter, sondern auch ein leidenschaftlicher Kraftfahrer. Sein Unimog begleitete ihn in allen Jahreszeiten und wurde so etwas wie ein zweites Zuhause für ihn.

Die Würdigung seiner Arbeitsjahre zeigte sich auch in einer besonderen Ehrung: Bei der Weihnachtsfeier im Dezember 2010 wurde er für sein 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Dies waren nicht nur Jahre voller Engagement, sondern auch Freundschaften und unzählige Erinnerungen, die er mit seinen Kollegen teilt.

Wünsche für den neuen Lebensabschnitt

Die Verabschiedung von Rudolf Haberl wurde von Bürgermeister Josef Beham, Geschäftsleiter Franz Enzensberger und Bauhofleiter Hubert Nachrainer begleitet, die ihm ihre besten Wünsche für seinen neuen Lebensabschnitt mit auf den Weg gaben. In einer persönlichen Ansprache wurden nicht nur seine Verdienste gewürdigt, sondern auch die positive Wirkung, die er im Bauhof und in der Gemeinde hinterlassen hat.

Für Rudolf Haberl beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, in dem er die Möglichkeit hat, seinem Leben andere Facetten abzugewinnen. Die Gemeinschaft in Eichendorf wird ihn vermissen, doch die Spuren, die er in seiner langjährigen Tätigkeit hinterlassen hat, werden weiterhin sichtbar bleiben. Seine Arbeit wird nach wie vor in der Infrastruktur der Gemeinde fortwirken, und sein Erbe als engagierter Mitarbeiter bleibt bestehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de